

Fraulein Bertha von Lenthe zugeignet

SECHS LIEDER
für eine Mittelstimme mit
Begleitung des Pianoforte
componirt von
HENNRICH MARSCHNER
184^{tes} Werk.

| | |
|--|---|
| N ^o 1. Umsonst ist mein Seluen. Pr. 7½ Ngr. | N ^o 4. Trennung. Pr. 5 Ngr. |
| .. 2. Ziehen und Halten. 7½ .. | .. 5. Wiederkehr. 7½ .. |
| .. 3. Mein Lieb ist das Bächlein. .. 10 .. | .. 6. Lied eines fahrenden Schülers. .. 7½ .. |

Eigenthum der Verleger.

Meyer & Brümmer, Hamburg.

Ziehen und Halten.

v. G. Scheuerlin.

3

Mässig bewegt.

H. Marschner Op. 181. No. 2.

GESANG.

Wohl scheiden Thal und Hü - gel und

PIANO.

was da rauscht und rinnt mein seh - nend Herz von Dei - nem, du sü - sses, za - ges

Kind, ich möcht' von hin - nen zie - hen, doch im - mer hält's mich nah.....; ich

steh an dei - ner Sei - te, weiss nicht wie mir ge - schah..... ich steh an dei - ner

Ped. *

Sei - te, weiss nicht, weiss nicht wie mir ge-schah? ich mücht' von hinneu

fp *f*

Ped. *

zie - hen doch immer hält's mich nah! So schäumt der Main gen We - sten, so

fp *f* *p*

Ped. * Ped. *

braust der Rhein gen Nord, doch geh'n sie ein zum Mee - re, wer

löst das tie - fe Wort? So schäumt der Main gen We - sten,

Ped. *

so braust der Rhein gen Nord; doch geh'n sie eins zum

Ped. * Ped.

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is the vocal line, and the bottom two staves are the piano accompaniment. The lyrics are 'so braust der Rhein gen Nord; doch geh'n sie eins zum'. The piano part features a rhythmic accompaniment with a 'Ped.' (pedal) marking and an asterisk (*) indicating a specific performance instruction.

Mee - re: wer..... löst das tie - fe Wort ?

f p *ff*

* Ped. *

Detailed description: This system contains the third and fourth staves. The vocal line continues with 'Mee - re: wer..... löst das tie - fe Wort ?'. The piano accompaniment includes dynamic markings for *f*, *p*, and *ff*, along with 'Ped.' and asterisk (*) markings.

wer.....? wer löst das tie - fe Wort? wer löst das tie - fe

p p

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves. The vocal line has the lyrics 'wer.....? wer löst das tie - fe Wort? wer löst das tie - fe'. The piano accompaniment features a steady accompaniment with 'p' (piano) dynamic markings.

Wort ? wer löst das tie - fe Wort..... ?

p *perdendosi.* pp

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves. The vocal line concludes with 'Wort ? wer löst das tie - fe Wort..... ?'. The piano accompaniment includes dynamic markings for *p*, *perdendosi.*, and *pp*.

Mein Lieb ist das Bächlein.

v. G. Pfarrius.

H. Marschner Op. 184. N^o 3.

Etwas bewegt.

GESANG.

PIANO.

The musical score is arranged in four systems. Each system consists of a vocal line (GESANG) and a piano accompaniment (PIANO). The piano part is written in grand staff notation (treble and bass clefs). The first system shows the piano introduction with dynamics *p* and *Una corda.* in the right hand, and *fp* in the left hand. The second system continues the piano introduction with *fp* dynamics. The third system begins the vocal entry with the lyrics "Mein Lieb ist das Bächlein, das". The piano accompaniment continues with a *p* dynamic. The fourth system continues the vocal line with the lyrics "Bächlein im Wald....., es sprudelt durch Schatten und". The piano accompaniment continues with various dynamics and articulation marks like accents and slurs.

Sou - nen - schein bald, und schau' ich vom U - fer ins

Ped. *

Was - ser hin - ein....., kein Spie - gel kann kla - rer, kann

Ped. *

rei - ner nicht sein.....; stell fern..... ich am Hü - gel, winkt's

im - mer noch hold....., blitzt hell durch die Bü - sche wie

Ped.

Sil - ber und Gold....., blitzt hell durch die Bü - sche wie

* Ped. *

Sil - ber und Gold; und wird's mei - nem Au - ge vom

f *p* *cres. cen*
Ped. * Ped. *

Laub noch ver - hüllt, so hör' ich wie's drun - ten sei - nen

do. *f* *fp*
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ei - mer noch füllt, und wird's mei - nem Au - ge vom

P
* Ped. * Ped. *

Laub noch ver - hüllt, so hör' ich wie's drun-ten sei - nen

Ped. * *Ped.*

Ei - mer noch füllt, so hör' ich wie's drun-ten sei - nen

* *Ped.*

Ei - mer noch füllt; dann tönt's aus dem Dun - kel so

fp *pp* * *Ped.*

treu an mein Ohr....., und plan - dert von Sehn - sucht und

Ped. *Ped.* *Ped.*

Heim - weh mir vor, dann tönt's aus dem Dun - kel so

pp
Ped.

treu an mein Ohr....., und plau - dert von Sehn - sucht und

Ped.

Heim - weh mir vor....., es plaudert von Sehnsucht und Heimweh mir vor; dann

pp
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

tönt's - aus dem Dun - kel so treu an mein Ohr....., und

pp
Ped. Ped. *

plau - dert von Sehn - sucht und Heim - weh mir vor....., und

plau - dert von Sehn - sucht und Heim - weh mir vor, von

Ped. *

Sehn - sucht, von Heim - weh, es

fp

plau - dert von Sehn - sucht und Heim - weh mir vor.....

pp

Ped.

pp

Ped. *

185 Ped. *

Lied eines fahrenden Schülers.

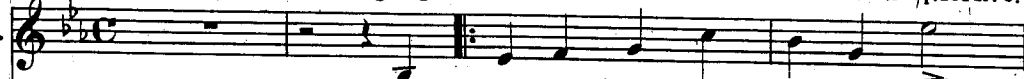
3

v. Geibel.

Lustig, in behaglicher Bewegung.

H. Marschner Op. 184 No 6.

GESANG.

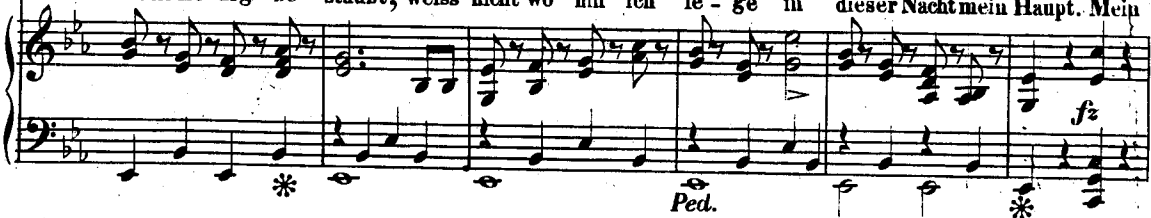


1. Kein Tröpflein mehr im Be-cher, kein
zieh auf dür-rem We-ge, mein

PIANO.



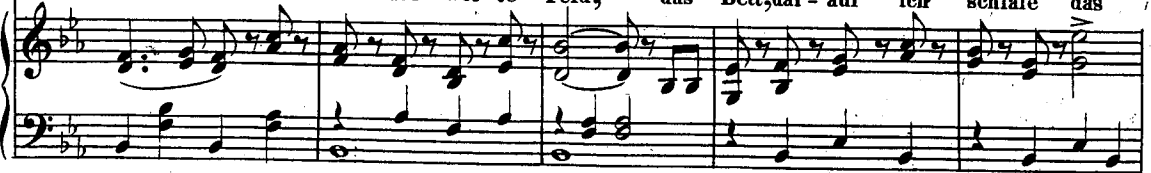
Geld im Beu-tel mehr, da wird mir ar-men Ze-cher das Herze gar so schwer. Das
Rock ist arg he-staubt, weiss nicht wo hin ich le-ge in dieser Nacht mein Haupt. Mein



Wan-dern macht mir Pein, weiss nicht wo aus, noch ein; in's Klo-ster möcht' ich
Her-berg ist die Welt, mein Dach das Him-mels-zelt; das Bett, dar-auf ich



ge-hen, da liegt ein küh-ler Wein, in's Kloster möcht' ich ge-hen, da
schla-fe das ist das wei-te Feld, das Bett, dar-auf ich schlafe das



liegt, da liegt, da liegt ein kühl-er Wein.
 ist, das ist, das ist das wei-te Feld.

* Ped. * Ped. *

2. Ich
 3. Ich

Ped. * Ped. * Ped. *

3. geh' auf flin-ken Sch-len, doch schneller reit't das Glück, ich kann es nicht ein-
 4. wollt' ich läg' zur Stunde am Hei-del-ber-ger Fass, den off-nen Mund am
 5. wer den Weg doch wüsste in das Schlaraf-fen-land! Mich dün-ket wohl ich

Ped. * Ped. * Ped.

ho-len, es lässt mich arg zu-rück. Komm'ich an ei-nen Ort, so war es e-ben
 Spunde und träumt, ich weiss nicht was. Und wollt' ein Dirnlein fein mir-gar die Schenkin
 müsste dort fin-den Ehr' und Stand. Mein Muth ist gar so schlecht, dass ich ihn tauschen

* Ped. * Ped. *

dort, da kommt der Wind ge - flo - gen der pfeift mich aus so - fort, da
 sein, mir war's als schwämmen Ro - sen wohl auf dem kla - ren Wein, mir
 möcht, und so's Du - ca - ten schneite, das wär mir e - ben recht, ja

Ped. Ped. *

kommt der Wind ge - flo - gen der pfeift, der pfeift, der pfeift mich aus so -
 war's als schwämmen Ro - sen wohl auf dem kla - ren Wein, dem kla - ren
 wenn's Du - ca - ten schneite, das wär, das wär, das wär mir e - ben

Ped. P P

fort.
 Wein.
 recht.

Ped. * Ped. * Ped. *

3. u. 4. 5.

4. Ich
 5. Aeh

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *